

03.11.2020

Liebe Judoka,  
liebe Judo Austria Familie,

die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus betreffen auch den Sport. Gemeinsam erleben wir für die nächsten Wochen abermals einen fast vollständigen Judo Trainingsstop.

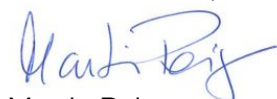
Jedoch haben wir in dieser Krise bewiesen, dass Judo Austria zu den Vorzeigeverbänden des Österreichischen Sports zählt. Nach wie vor stehen wir in laufendem Kontakt mit allen öffentlichen Stellen und sind in zahlreiche Abstimmungsgespräche eingebunden. So haben wir für die KaderathletInnen aller Altersklassen in den letzten Monaten Trainingscamps unter strengen Sicherheitsauflagen ermöglicht und konnten Mitte Oktober sogar die StaatsmeisterInnen 2020 küren. Bei der Generalversammlung haben wir gemeinsam in die Zukunft geblickt und die Eckpunkte der Strategie 2024 festgelegt.

Es gilt jetzt auch die aktuellen Einschränkungen gemeinsam zu meistern. Viele Vereine haben im September wieder mit dem Trainingsbetrieb gestartet, der nun wiederum eingestellt werden muss. Als Judoka weiß ich, dass die neuerlichen Maßnahmen schmerzen und auch an den Nerven zehren. Mein Appell an die österreichische Judofamilie ist weiter durchzuhalten. Es ist für unseren Sport enorm wichtig, dass die zahlreichen ehrenamtlich geführten Judovereine auch nach der Krise weiter bestehen. Nur mit einer breiten Vereinsbasis können wir auch in den kommenden Jahren erfolgreich sein. Wie bereits in den letzten Monaten informieren wir euch beiliegend über die Details und Auslegungen der aktuellen Verordnung.

Die Fortführung der Unterstützungsaktion für Vereine in Bezug auf die Rückerstattung der Gürtelprüfungsgebühren kann leider erst wieder mit der Aufnahme des Trainingsbetriebs in den Vereinen starten. Auch wenn eine finanzielle Förderung die fehlende Zeit auf der Matte nicht ersetzen kann, möchte ich euch nochmals auf den NPO Unterstützungsfonds hinweisen. Wir helfen euch gerne bei den administrativen Hürden, es gibt bereits einige erfolgreiche Einreichungen von Judovereinen.

Gemeinsam sind wir stärker als Corona!

In diesem Sinne, bleibt gesund!



Martin Poiger  
Präsident